Nr.: RA-000813-C0-021

Anlage-Nr.: 1 Seite: 1/7

Auftraggeber: Borbet Vertriebs GmbH

Teiletyp: GTX-8519



Technische Daten, Kurzfassung

Raddaten

Radtyp:	GTX-8519	
Art des Rades:	einteiliges Leichtmetall-Rad	
Handelsmarke:	BORBET	
Montageposition:	Vorder-und Hinterachse	
Radausführung:	LK112	
Radgröße:	8½Jx19H2	
Rad-Einpresstiefe:	21 mm	
Lochkreisdurchmesser:	112 mm	
Lochzahl:	5	
Mittenlochdurchmesser:	66,50 mm	
Zentrierart:	Mittenzentrierung	
Zentrierring:	ohne Ring	
geprüfte Radlast:	720 kg	
bei Reifenabrollumfang:	2100 mm	

Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z.B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

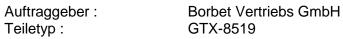
Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller oder Marke : Audi AG, 85045 Ingolstadt

Radbefestigung			
Fahrzeugtyp(en)	Beschreibung der Befestigungsteile	Zubehör-Kit	Anzugs-
			moment
8R, 8R1, FY	Serien-Radschraube,		140 Nm
	Kugelbund Ø28 mm,		
	Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 30 mm		

Nr.: RA-000813-C0-021

Anlage-Nr.: 1 Seite: 2/7



GTX-8519

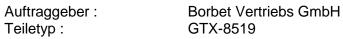


Typ(en):	ABE / EG	-Genehmigung(en):	
8R	e1*2001/116*0473*		
8R	e1*2001/116*0497*		
8R1	e13*2007/	/46*1083*	
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen	Auflagen und Hinweise
(kW)		vorne und hinten, ggf. Auflagen	
100 bis 200	Audi Q5	235/50R19	A02) bis A10)
	(ohne Serienverbreiterung)	A01)K01)K04)	EF0) ER4)
		235/55R19	
		A01)K01)K04)	
		245/50R19	
		A01)K01)K04)	
		255/45R19	
		A01)K01)K04)	
		255/50R19	
		A01)K01)K04)	
		275/45R19	
		A01)K01)K04)	

Typ(en):	ABE / EC	G-Genehmigung(en):	
8R	e1*2001/116*0473*		
8R		/116*0497*	
8R1		7/46*1083*	<u>.</u>
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen	Auflagen und Hinweise
(kW)		vorne und hinten, ggf. Auflagen	
100 bis 200	Audi Q5	235/50R19	A02) bis A10)
	(mit Serienverbreiterung)	A01)K01)K04)	EF0) ER4)
		235/55R19	
		A01)K01)K04)	
		245/50R19	
		A01)K01)K04)	
		255/45R19	
		A01)K01)K04)	
		255/50R19	
		A01)K01)K04)	
		275/45R19	
		A01)K01)K04)	

Nr.: RA-000813-C0-021

Anlage-Nr.: Seite: 3/7



GTX-8519

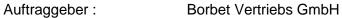


Typ(en):	ABE / EC	G-Genehmigung(en):	
8R	e1*2001/116*0473*		
8R1	e13*200	7/46*1083*	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
230 bis 260	Audi Q5, SQ5, SQ5 TDI	235/50R19 M+S	A02) bis A10)
	(mit Serienverbreiterung)	A01)K01)K04)	ER4)
		235/55R19 M+S	
		A01)K01)K04)	
		245/50R19 M+S	
		A01)K01)K04)	
		255/50R19 M+S	
		A01)K01)K04)	
		275/45R19 M+S A01)K01)K04)	

Typ(en):	ABE / E0	G-Genehmigung(en):		
FY	e1*2007	7/46*1550*		
FY	FY e1*2007/46*1685*			
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		vorne und hinten, ggf. Auflagen		
100 bis 185	Audi Q5	235/50R19	A02) bis A10)	
		A01)K01)K04)	ER4)	
		235/55R19		
		A01)K01)K04)		
		245/50R19		
		A01)K01)K02)		
		255/50R19		
		A01)K01)K02)		
		265/45R19		
		A01)K01)K02)		
		275/45R19		
		A01)K01)K02)		

Nr.: RA-000813-C0-021

Anlage-Nr. : 1 Seite : 4 / 7



Teiletyp: GTX-8519



Typ(en):	ABE / EG	-Genehmigung(en):		
FY		1*2007/46*1550*		
FY	e1*2007/4			
Motorleistung	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen	Auflagen und Hinweise	
(kW)		vorne und hinten, ggf. Auflagen		
100 bis 185	Audi Q5	235/50R19	A02) bis A10)	
	(ohne Serienverbreiterung)	A01)K01)K04)	ER4)	
		235/55R19		
		A01)K01)K04)		
		245/50R19		
		A01)K01)K02)		
		255/50R19		
		A01)K01)K02)		
		265/45R19		
		A01)K01)K02)		
		275/45R19		
		A01)K01)K02)		

ABE / EG	-Genehmigung(en):	
e1*2007/4	6*15 50 *	
Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen	Auflagen und Hinweise
	vorne und hinten, ggf. Auflagen	
Audi SQ5	235/50R19 M+S	A02) bis A10)
(ohne Serienverbreiterung)	A01)K01)K04)	ER4)
	235/55R19 M+S	
	A01)K01)K04)	
	245/50R19 M+S	
	A01)K01)K02)	
	255/50R19 M+S	
	A01)K01)K02)	
	265/45R19 M+S	
	A01)K01)K02)	
	275/45R19 M+S	
	A01)K01)K02)	
	e1*2007/4 Handelsbezeichnungen Audi SQ5	vorne und hinten, ggf. Auflagen Audi SQ5 (ohne Serienverbreiterung) 235/50R19 M+S A01)K01)K04) 235/55R19 M+S A01)K01)K04) 245/50R19 M+S A01)K01)K02) 255/50R19 M+S A01)K01)K02) 265/45R19 M+S A01)K01)K02) 275/45R19 M+S

Nr.: RA-000813-C0-021

Anlage-Nr.: 1 Seite: 5/7

Auftraggeber: Borbet Vertriebs GmbH

Teiletyp: GTX-8519



Typ(en):	ABE / EC	G-Genehmigung(en):	
FY	e1*2007/	/46*1550*	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen vorne und hinten, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
260	Audi SQ5 (mit Serienverbreiterung)	235/50R19 M+S A01)K01)K04)	A02) bis A10) ER4)
		235/55R19 M+S A01)K01)K04)	
		245/50R19 M+S A01)K01)K02)	
		255/50R19 M+S A01)K01)K02)	
		265/45R19 M+S A01)K01)K02)	
		275/45R19 M+S A01)K01)K02)	

Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle "Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol" zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Metallventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.

Nr.: RA-000813-C0-021

Anlage-Nr.: 1 Seite: 6 / 7

Auftraggeber: Borbet Vertriebs GmbH

Teiletyp: GTX-8519



- A06) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden.
- EF0) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an der Vorder und/oder an der Hinterachse nur mit Rädern ausgerüstet sind deren Raddurchmesser größer als der Raddurchmesser des Umrüstrades sind und/oder deren Felgenmaulweite größer als die Felgenmaulweite des Umrüstrades sind.
- ER4) Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer Achslast von 1344 kg. Das gilt auch bei erhöhter Achslast im Anhängerbetrieb gemäß den Fahrzeugpapieren (Feld 22 bzw. Ziffer 33).
- K01) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
 - Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K02) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
 - Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K04) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
 - Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Nr.: RA-000813-C0-021

Anlage-Nr.: 1 Seite: 7/7

Auftraggeber: Borbet Vertriebs GmbH

Teiletyp: GTX-8519



V00) Die Verwendung dieser Reifenkombination (unterschiedliche Reifengrößen an der Vorderund Hinterachse) ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde. Dies ist möglich durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifen- oder Fahrzeugherstellers. Falls es sich um eine serienmäßige Reifenkombination handelt und diese ohne Einschränkung der Reifenfabrikate/-typen vom Fahrzeughersteller freigegeben ist, entfällt die Notwendigkeit eines entsprechenden Nachweises.

Die Anlage Nr. 1 mit den Blättern 1 bis 7 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für die Sonderräder Typ GTX-8519 des Auftraggebers Borbet Vertriebs GmbH.

Geschäftsstelle Essen, 24.08.2017